



Alexander HELBOK

Vienna/Austria | +43 681 81780037
alexander.helbok@hotmail.com

MOTIVATIONSSCHREIBEN:

Seminar "Symmetrien – Mathematische Spielereien in Kombinatorik und Geometrie"

Mein Name ist Alexander Helbok und bin 18 Jahre alt. Ich wohne in Wien und leiste derzeit meinen Zivildienst in einem städtischen Kindergarten. Ich bin zweisprachig aufgewachsen, mit Deutsch und Italienisch als Muttersprache, und habe in der Schule sowohl Englisch als auch Französisch gelernt. Auch Englisch spreche ich fließend, da ich ein halbes Jahr in Neuseeland zur Schule gegangen bin.

Ich wurde Ende 2019 in der ersten Auflage der österreichischen Studienstiftung aufgenommen und habe bis jetzt sehr positive Erfahrungen gemacht. Das letztjährige Seminar zur künstlichen Intelligenz war sehr informativ. Zusätzlich war das Kennenlernen und Austauschen mit anderen Mitgliedern der Studienstiftung sehr wertvoll. Im September nehme ich, sofern es die gegenwärtige Pandemie zulässt, an einem Seminar am CERN unter dem Namen "Die Welt der Teilchenphysik" teil.

Ich würde gerne am Seminar "Symmetrien – Mathematische Spielereien in Kombinatorik und Geometrie" der Schweizer Studienstiftung teilnehmen, da mich mathematische Spielereien immer schon angezogen haben. Vor Allem, wenn diese mit einem Spiel oder einem praktischen Beispiel verbunden sind. So habe ich zum Beispiel mit rund acht Jahren zwei Würfel genau 137 Mal geworfen und die Augenzahl addiert, um herauszufinden, auf welche Felder ich im Spiel "Die Siedler von Catan" setzen soll. Was mich an dem Hauptthema des Seminars, den Symmetrien, besonders interessiert, ist die Tatsache, dass man sie überall findet; ob Schneckenhaus, Bienenwabe oder Schneeflocke, nur erstaunlich wenig bleibt dem Zufall überlassen.

Meine Freizeit verbringe ich mit vielen verschiedenen Beschäftigungen. Mit neun Jahren habe ich angefangen, Klavierunterricht an der Musikschule Ottakring zu nehmen und übe gerne am Abend. Des Weiteren betreibe ich sowohl unter der Woche als auch am Wochenende Sport. Im Winter gehe ich vorwiegend Bouldern und Schifahren; im Sommer steige ich öfters auf mein Mountainbike und drehe eine Runde im Wienerwald. Durch den Radsport bedingt, hat mich die Mechanik von Fahrrädern begonnen zu interessieren, weshalb ich vor kurzem unseren Keller in eine kleine "Fahrradwerkstatt" umgebaut habe.

Ein anderes Hobby ist Speedcubing, sprich Zauberwürfel aller Art auf Geschwindigkeit zu lösen. Diesbezüglich finden gelegentlich Wettbewerbe statt, wo es vielmehr darum geht, Leute kennenzulernen und sich mit Freunden über Speedcubing auszutauschen, als die schnellste Zeit hinzulegen und zu gewinnen. Ich löse sehr gerne Logikrätsel aller Art und habe vor einem Jahr einen 3D Drucker erworben, um Puzzle-Boxen zu designen und diese anschließend zu materialisieren.

Die Teilnahme an der Sommerakademie würde mir ermöglichen, ein Thema zu vertiefen, welches mich fasziniert. Ein zusätzlicher Grund für meine Bewerbung ist der interkulturelle Rahmen, welcher die Möglichkeit bietet, meine Perspektive zu erweitern und mich mit Anderen auszutauschen.